



Motor Hennigsdorf e.V. – Abteilung Tischtennis

Hygiene-Konzept im Zusammenhang mit dem Corona-Virus

(Stand 20.01.22)

Grundsätzliches:

Die Abteilung benennt mehrere Mitglieder als Hygiene-Beauftragte. Diese haben das Hygiene-Konzept erstellt, sind Ansprechpartner bei Fragen und sollen für die Einhaltung der Hygiene-Regeln sorgen. Hygiene-Beauftragte sind:

Bernhard Schwiete (Tel: 01516 / 568 32 65)

Stephan Lexow (Tel: 0151 / 178 262 04)

Florian Vierkorn (Tel: 0174 / 399 16 36)

Das Hygiene-Konzept wird in der Sporthalle für alle sichtbar ausgehängt.

Außerdem wird es den Abteilungsmitgliedern, soweit wie möglich, per Email bzw. WhatsApp schriftlich zur Kenntnis übersendet.

Alle Mitglieder, die am Training oder einem Wettkampf teilnehmen, sind gehalten, sich in eigener Verantwortung an die Regeln dieses Hygiene-Konzeptes zu halten- auch wenn keiner der Hygiene-Beauftragten anwesend ist.

Während des Nachwuchs-Trainings achten die anwesenden Trainer auf die Einhaltung der Hygiene-Regeln.

Wer gegen die Hygiene-Regeln gravierend oder wiederholt verstößt, kann der Halle verwiesen werden.

Personen, die einer Covid-19-Risikogruppe angehören, müssen die für die Teilnahme am Training bzw. Wettkampf erforderliche Risikoabwägung selbst treffen.

Der Motor Hennigsdorf e.V. übernimmt mit diesem Hygiene-Konzept keine Verantwortung für eine Ansteckung mit dem Corona-Virus während eines Tischtennistrainings oder -wettkampfs.

Allgemeine Abläufe:

Das Training für den Nachwuchs und für die Erwachsenen am Montag und am Freitag erfolgt im Wesentlichen getrennt (Nachwuchs bis 19 Uhr; Erwachsene ab 19 Uhr). Erfahrungsgemäß werden sich deshalb nicht mehr als 30 Trainierende gleichzeitig in der Halle aufhalten.

Die Sporthalle darf nur betreten, wer nachweisen kann, dass er vollständig geimpft oder genesen ist (2G).

Für nicht Volljährige ist als Nachweis auch eine von einer Sorgeberechtigten Person unterzeichnete Bescheinigung über das negative Ergebnis eines ohne fachliche Aufsicht durchgeführten PoC-Antigen-Tests zur Eigenanwendung (Selbsttest) zulässig. Für die Bescheinigung stellt der Verein ein „Formular“ zur Verfügung.

Beim Training darf die Halle nur von den Personen betreten werden, die aktiv als Trainer oder Spieler beteiligt sind. Eltern dürfen ihre Kinder in die Sporthalle bringen, müssen die Halle jedoch wieder verlassen, sobald die Kinder einem Trainer übergeben wurden. Während des Trainings dürfen sich Eltern oder andere Begleitpersonen nicht in der Sporthalle aufhalten.

Bei Wettkämpfen sollen nicht mehr als 5 Zuschauer anwesend sein.

Die Zuschauer sind verpflichtet, durchgängig einen Mund-Nase-Schutz (sog. medizinische Maske oder FFP2-Maske) zu tragen.

Wer von seiner Ansteckung mit dem Corona-Virus erfährt, hat umgehend einen der Hygiene-Beauftragten zu informieren.

Der Hygiene-Beauftragte leitet die Information mithilfe der Kontaktdaten einer bereits vorhandenen Mitgliederliste an alle Mitglieder der Abteilung weiter.



Abläufe in der Sporthalle:

Alle Mitglieder haben ihre Anwesenheit am jeweiligen Trainingstag in einer Anwesenheitsliste zu vermerken, die in der Halle ausliegt. Beim Nachwuchs-Training vermerken die Trainer die Anwesenheit der Kinder.

Für Nicht-Mitglieder, die am Training teilnehmen, ist eine Anwesenheitsliste mit Kontaktdaten (Datum, Name, Vorname, Telefon oder Email) zu führen.

Alternativ kann die Dokumentation der Anwesenheit auch digital mit der Corona-Warn-App oder der Luca-App erfolgen. Die dafür erforderlichen QR-Codes hängen in der Halle aus.

Alle bei einem Wettkampf Anwesenden haben sich in das Formular zur Kontaktdatenerhebung des TTVB einzutragen.

Während des Aufenthaltes in der Sporthalle ist (außerhalb der Sportausübung) ein Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten.

Umkleideräume, Sanitärräume und Duschen dürfen unter Beachtung des Abstandsgebotes genutzt werden. In den Umkleideräumen und im Toilettenbereich ist ein Mund-Nase-Schutz (medizinische Maske oder FFP2-Maske) zu tragen.

Die Kippfenster in den Umkleideräumen und an den Stirnseiten der Halle sind zu Beginn des Trainings zu öffnen und am Ende des Trainings wieder zu schließen.

Soweit es seitens der Schule bzw. Stadt gestattet wird, **sollen auch die Notausgangstüren an den Stirnseiten der Halle für eine zusätzliche (Stoß-)Lüftung geöffnet werden.**

Damit die Einhaltung des Mindestabstandes zwischen den Sporttreibenden gewährleistet ist und für jeden Tisch eine Spielfläche von ca. 5x10 Meter zur Verfügung steht, **sollen maximal 7 Tische nebeneinander aufgebaut werden.**

Trainer halten Abstand und führen keine Bewegungskorrekturen/Hilfestellungen mit Körperkontakt durch.

Tischtennis ist -mit Ausnahme des Doppels- ein Individualsport und gehört nicht zu den Kontakt-Sportarten.

Da alle Sporttreibenden, die Zutritt zur Halle haben, die Voraussetzungen für 2G erfüllen, dürfen Doppel gespielt werden.

Die Tischoberflächen und die Tischkanten sollen regelmäßig, möglichst nach jedem Trainingstag, gereinigt werden.

Bälle von anderen Tischen sollen möglichst nicht angefasst, sondern mit dem Fuß oder dem Schläger zurückgespielt werden.

Die Spieler verzichten auf Händeschütteln oder andere Begrüßungsrituale mit Kontakt. Auf den Handschlag nach Spielende wird verzichtet.